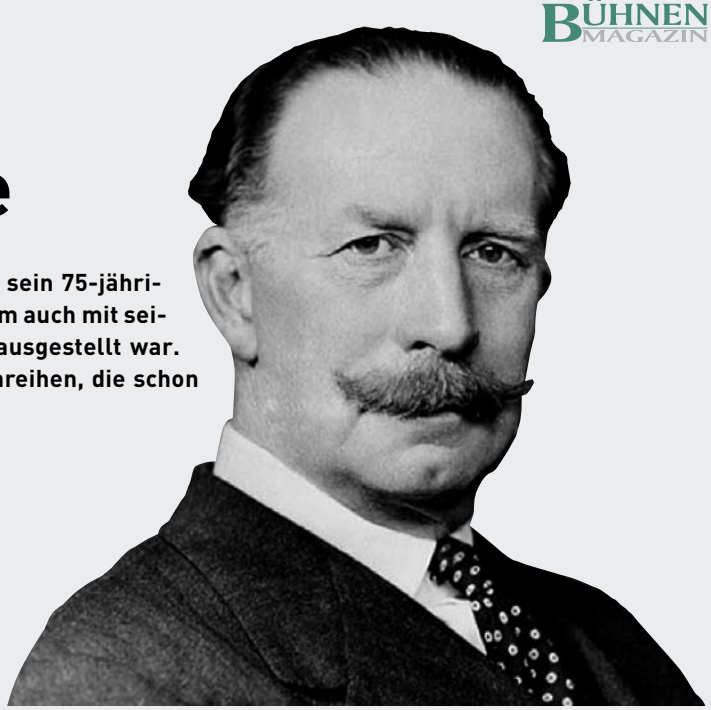
75 Jahre Motorentechnologie

Der englische Motorenhersteller Perkins feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Selbstverständlich feierte Perkins dieses Jubiläum auch mit seinen Besuchern auf der bauma, wo ein alter „Leopard"-Motor ausgestellt war. Dieser, wie auch der Wolf und der Lynx, gehört zu den Motorenreihen, die schon 1938 in über 650 Anwendungen ihren Einsatz fanden.



Gründete 1932 zusammen mit Charles Chapman eine Werkstatt in einem Hinterhof im englischen Peterborough: Frank Perkins.

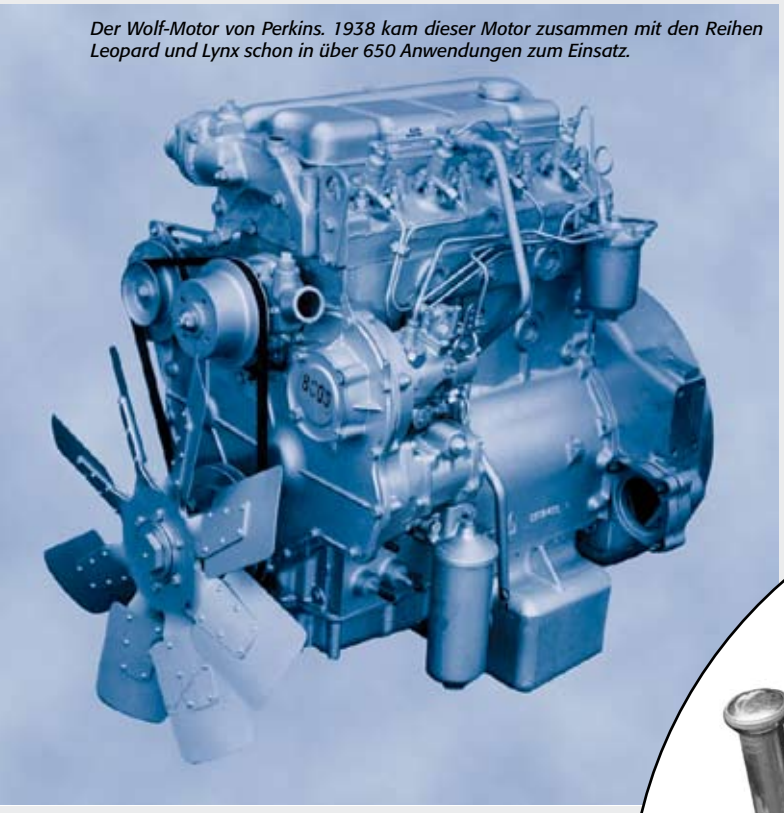
Im Jahr 1932 gründeten ein englischer Ingenieur mit Unternehmergeist und ein etwas schüchterner, aber brillianter Konstrukteur in einem winzigen Hinterhof mitten in Peterborough/England eine kleine Werkstatt.

Frank Perkins und Charles Chapman waren zwei Männer mit kleinem Portemonnaie aber einer grandiosen Idee. Perkins war geschäftstüchtig, phantasiereich und ein dynamischer Geschäftsmann, während Chapman ein genialer Ingenieur war, der das Rampenlicht scheute.

Das Ergebnis der ersten Jahresproduktion waren gerade einmal 35 Motoren für Lkw und Pkw, weit entfernt von den 300.000 Motoren, welche heute jährlich produziert werden. In den letzten 75 Jahren war Perkins einem ständigen Wandel unterzogen. 1962 ging der 1-millionste Motor vom Band und 1984 waren bereits 10 Millionen Motoren produziert.

Heute ist Perkins durch eine kontinuierliche Entwicklung seiner Produkte und der Arbeitsabläufe und mit der Unterstützung eines hoch entwickelten, weltweiten Verteiler-Netzwerkes zu einem der Marktführer für Diesel- und Gasmotoren mit 4 bis 2.000 kW (5 bis 2.600 PS) herangewachsen.

In diesem Leistungsbereich finden Perkins-Motoren in mehr als 5.000 verschiedenen, den individuellen Wünschen von über 1.000 Maschinenherstellern angepassten Anwendungen ihren Einsatz. In der Zeit vor Perkins und Chapman war ein Dieselmotor ein schweres, träges Arbeitspferd, ohne Esprit und Leistung. Chapmans Vision war der Hochgeschwindigkeitsdiesel – ein Motor, welcher Benzin als primäre Antriebskraft verwenden könnte.

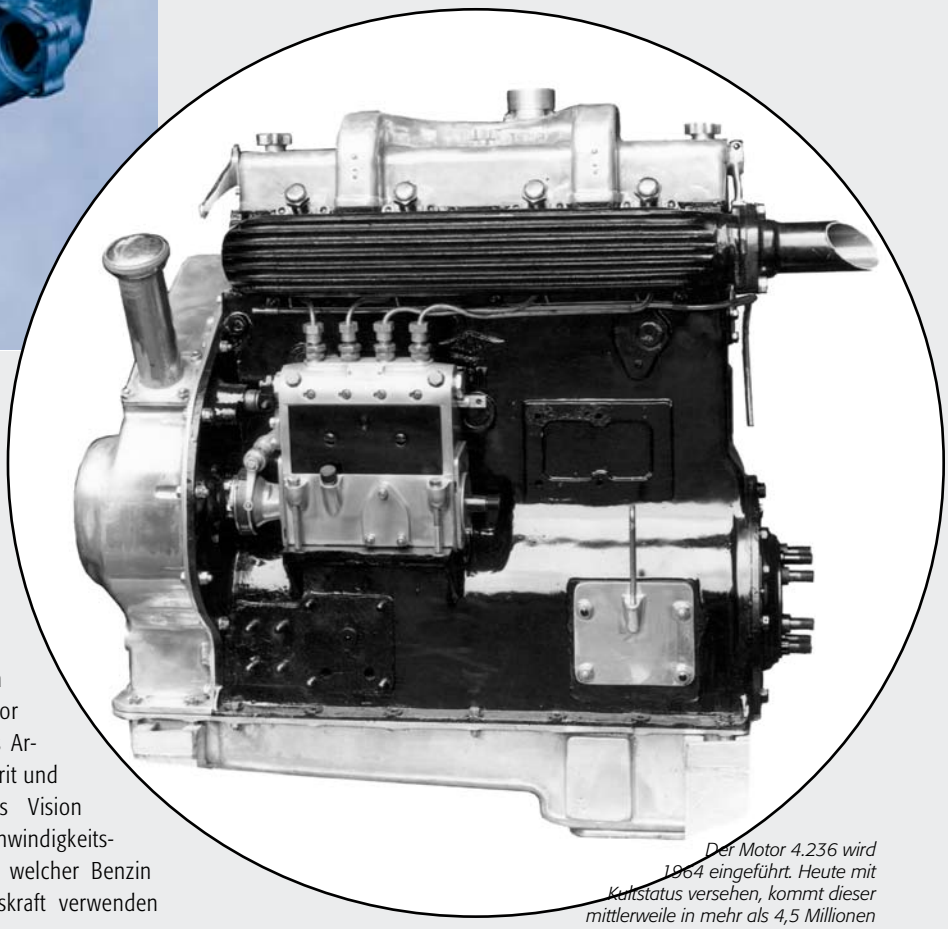


Der Wolf-Motor von Perkins. 1938 kam dieser Motor zusammen mit den Reihen Leopard und Lynx schon in über 650 Anwendungen zum Einsatz.

Der erste Hochgeschwindigkeits-Dieselmotor von Perkins war der Wolf, ein 4-Zylindermotor, der 1932 sein Debüt gab. Im Oktober 1935 war Perkins nach eigenen Angaben das erste Unternehmen, das sechs Geschwindigkeitsrekorde auf unterschiedlichen Distanzen beim Brookland-Rennen in Surrey/England erreichte.

1947 wurde die Produktion von der Queen-Street nach Eastfield in Peterborough verlegt.

Und schon 1966 gewann das Unternehmen seinen ersten Queen's Award. Mehr als 17 Millionen Motoren sind mittlerweile im Off-Highway Bereich in den Dienst gegangen.



Der Motor 4.236 wird 1964 eingeführt. Heute mit Kultstatus versehen, kommt dieser mittlerweile in mehr als 4,5 Millionen Maschinen weltweit zum Einsatz.